

Prof. Dr. Ina Hunger – Universität Göttingen

Prof. Dr. Wolfgang Maennig – Universität Hamburg

Programm „Nachwuchsworkshop“

„Doping im Spitzen- und Alltagssport. Interdisziplinäre Perspektiven“

Freitag, 23.11.2018, Institut für Sportwissenschaften, Sprangerweg 2, Göttingen

Auf dem Nachwuchsworkshop, am 23. November 2018, werden aktuelle Forschungsprojekte zum Thema Doping vorgestellt. Den Zugriff auf das Thema Doping nehmen die Nachwuchswissenschaftler/innen aus unterschiedlichen disziplinären Perspektiven vor und heben dabei auf verschiedene Akteursgruppen und Institutionsebenen ab. Gerahmt wird die Vorstellung der Nachwuchsarbeiten von zwei Hauptvorträgen, die auf ausgewählte Forschungsdesiderate fokussieren. Allen Vorträgen schließt sich eine Diskussion an.

| | |
|-----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 9.00 Uhr – 9.15 Uhr | Begrüßung |
| 9.15 Uhr – 10.15 Uhr | Hauptvortrag Dr. Karolin Heckemeyer (Windisch, Schweiz) <i>Das Forschungsdesiderat: Doping unter Genderperspektive</i> |
| 10.15 Uhr – 10.55 Uhr | Marcel Scharf (Köln) <i>Dopingkontrollen mit System: Zum Verhältnis von Funktion und Nebeneffekten des Anti-Doping Administration und Management System (ADAMS) auf die Privatsphäre von AthletInnen</i> |
| <i>parallel</i> | Dr. Katharina Pöppel, Prof. Dr. Dirk Büsch (Oldenburg) <i>Die dopingkritische Haltung von Nachwuchstrainer*innen in den Zweikampfsportarten</i> |
| 11.00 Uhr – 11.40 Uhr | Theresa Manges, Prof. Dr. Anne-Marie Elbe (Leipzig) <i>Von der Forschung in die Praxis: Eine evidenzbasierte psychosoziale Intervention zur Dopingprävention im Nachwuchsleistungssport</i> |
| <i>parallel</i> | Felix Otto, Prof. Tim Pawlowski, Prof. Sonja Utz (Tübingen) <i>Doping im Spitzensport: Auswirkung auf das Vertrauen in einen Fairen Wettbewerb und die Zuschauernachfrage</i> |
| 11.45 Uhr – 12.15 Uhr | Dagmar Kersten (Oldenburg) <i>Die Kehrseite der Medaille (Doping in der DDR). Die Perspektive einer Betroffenen</i> |
| 12.15 Uhr – 13.15 Uhr | <i>Mittag und Get Together with Experts</i> |

13.15 Uhr – 13.55 Uhr

**Prof. Dr. Swen Körner, Victoria Ribel, Marcel Scharf, Lisa Schneider,
Dr. Tino Symanzik (Köln)**

*'Gemeinsam gegen Doping' - Evaluation des Präventionsprogramms
der Nationalen Antidoping Agentur Deutschland*

parallel

Dr. Fabian Kautz (München)

*Wissen und Einstellungen von Sportjournalist_innen zu Doping und der
Dopingberichterstattung*

14.00 Uhr – 15.00 Uhr

Hauptvortrag

Dr. Jeffrey Sallen (Potsdam)

Forschungsdesiderat: Substanzmissbrauch bei Kindern und Jugendlichen

15.00 Uhr – 15.15 Uhr

Verabschiedung

Ansprechpartner Nachwuchsworkshop

Prof. Dr. Wolfgang Maennig und Hannes Delto

Die Veranstaltung wird gefördert durch:



**Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur**

Kooperationspartner:



Deutsche Vereinigung für Sportwissenschaft



**GÖTTINGER CENTRUM FÜR
GESCHLECHTERFORSCHUNG
GOETTINGEN CENTRE FOR
GENDER STUDIES**